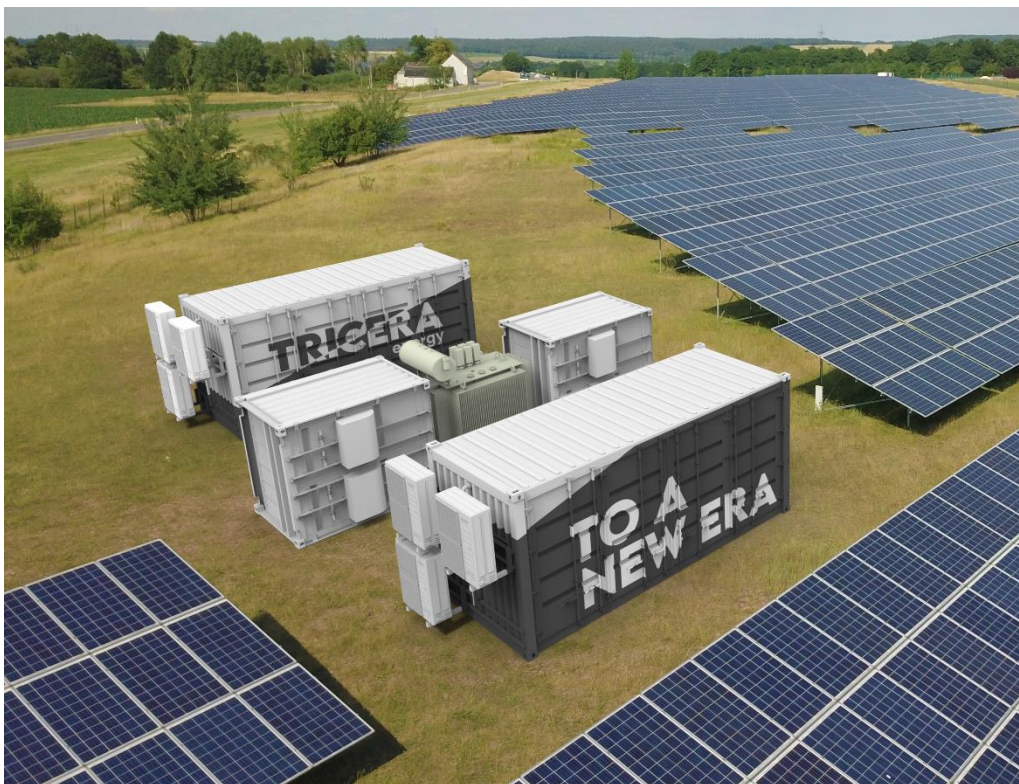


Grüne Energie auf Abruf: Projektierer MLK investiert in Stromspeicher an Umspannwerken

Jacobsdorf, den 22.9.2022: Speichern, wenn die angeschlossenen Windparks Überschuss produzieren – einspeisen, wenn das Netz mehr Energie benötigt: Die Projektentwickler der MLK-Gruppe planen mit mehreren Batteriespeichern von TRICERA energy, die in unmittelbarer Nähe von unternehmenseigenen Umspannwerken installiert werden sollen. Davon profitiert vor allem die Stabilität des Stromnetzes.

In den insgesamt 15 Containern, die die MLK-Gruppe aufstellen wird, sind 28.000 Batteriemodule zusammenschaltet. Diese können gemeinsam 40 Megawattstunden grüne Energie speichern. Geladen wird dann, wenn besonders viel Windstrom produziert wird – mehr als das Stromnetz aufnehmen kann.

Benötigt das Netz mehr Energie, speisen die Batteriespeicher ins Stromnetz ein. Das steigert die Netzstabilität. Besonders effizient, da die Speicher deutlich schneller auf Frequenzschwankungen im Netz reagieren und Regelenergie bedarfsgerecht bereitstellen können.



Die Batteriemodule in den Containern speichern flexibel Strom oder speisen bei Bedarf Strom als Regelenergie für die Netzstabilität ein. © Visualisierung: TRICERA energy GmbH

MLK

Pressemitteilung

Die Standorte für die ersten beiden dieser Projekte liegen in Blumberg bei Berlin und in Jacobsdorf bei Frankfurt (Oder). Mehrere kleine Photovoltaik-Freiflächenanlagen, die in unmittelbarer Nähe errichtet werden, sollen außerdem einen Teil der benötigten Energie für den Betrieb der Speicher, des Umspannwerks und der angeschlossenen Windenergieanlagen decken.

Hersteller und Lieferant der Batteriespeicher ist die TRICERA energy GmbH aus Sachsen. TRICERA ist ein junges, innovatives Unternehmen, das zugleich auf eines der führenden Teams im Bereich der regenerativen Energien zurückgreifen kann. Das Unternehmen entwickelt, plant und errichtet mittlere bis große Batteriespeicher, die optimiert sind für die Kopplung mit Erzeugungsanlagen der Erneuerbaren Energien. Die leistungsoptimierten Systeme werden individuell angepasst auf die Anforderungen der internationalen Kunden entwickelt.

Die Batteriespeicher in Blumberg und Jacobsdorf werden voraussichtlich im Sommer 2023 ihre Arbeit aufnehmen. Auch an weiteren Umspannwerken der MLK-Gruppe sollen vergleichbare Projektvorhaben folgen.

Die **MLK-Gruppe** gehört mit mehr als 500 installierten Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von etwa 600 Megawatt zu den erfahrensten Projektentwicklern in Deutschland. Die allermeisten Anlagen betreibt die MLK nach der Installation selbst. Dazu kommen mehrere Umspannwerke und Biomassekraftwerke. Erste Photovoltaik-Anlagen sind in Planung.

Heute ist die MLK-Gruppe vor allem in Brandenburg tätig, hat aber seit einigen Jahren auch das Rheinland wieder in den Fokus genommen. Die MLK-Gruppe arbeitet intensiv an der ökologisch nachhaltigen Energieerzeugung und der Energiewende.

Zeichen: ca. 2.250

Pressekontakt:

MLK-Gruppe
Prof. Dr. Walter Delabar
In Tenholt 33
41812 Erkelenz-Tenholt
Telefon: 0171-417 66 50
E-Mail: w.delabar@rez-windparks.de